



Drucksachen-Nr. **X/7**

Bad Schwalbach, den 18.02.2016

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Herr Rubel

## Büro der Kreisorgane Sitzungsdienst

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | TOP | Öffentlich |
|----------------|----------------|-----|------------|
| Kreistag       | 03.05.2016     |     |            |

### Titel

### Bildung der Ausschüsse des Kreistages des Rheingau-Taunus-Kreises und Wahl bzw. Benennung der Mitglieder

#### I. Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag bildet zur Vorbereitung seiner Beschlüsse folgende Ausschüsse:

|                                                                 |        |
|-----------------------------------------------------------------|--------|
| Haupt- und Finanzausschuss                                      | (HFA)  |
| Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales<br>und Gesundheitspolitik | (JSA)  |
| Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung              | (EUKA) |
| Ausschuss für Bildung und Schule                                | (ABS)  |

2. Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder wird für diese Ausschüsse bestimmt auf  
**15 Mitglieder.**

#### II: Sachverhalt:

Der Kreistag kann zur Vorbereitung seiner Beschlüsse Ausschüsse aus seiner Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen. Ein Finanzausschuss ist zu bilden (§ 33 HKO).

In der IX. Wahlzeit des Kreistags bestanden folgende ständige Ausschüsse:

|                                                                 |        |               |
|-----------------------------------------------------------------|--------|---------------|
| Haupt- und Finanzausschuss                                      | (HFA)  | 15 Mitglieder |
| Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales<br>und Gesundheitspolitik | (JSA)  | 15 Mitglieder |
| Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung              | (EUKA) | 15 Mitglieder |
| Ausschuss für Bildung und Schule                                | (ABS)  | 15 Mitglieder |

Verfahrensmöglichkeiten für die Besetzung der Ausschüsse:

|                                       | <b>Verhältniswahl</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>einheitlicher<br/>Wahlvorschlag</b>                                                         | <b>Benennungsverfahren</b>                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>gemäß</b>                          | § 55 Abs. 1,3,4 HGO                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | § 55 Abs. 2 HGO                                                                                | § 62 Abs. 2 HGO                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Erläuterung</b>                    | aufgrund der vorgelegten Wahlvorschlagslisten wird in schriftlicher und geheimer Wahl gewählt.                                                                                                                                                                                                                                                                                             | ein einstimmiger Beschluss des Kreistags ist ausreichend, Stimm-enthaltungen sind unerheblich. | über dessen Anwendung ist ein Beschluss mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen herbeizuführen; hiernach benennen die Fraktionen ihre Ausschussmitglieder dem KTV schriftlich. Der KTV gibt die Zusammensetzung der Ausschüsse dem Kreistag anschl. schriftlich bekannt. |
| <b>Sitzverteilung</b>                 | errechnet sich nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | gemäß Rangfolge auf dem Wahlvorschlag                                                          | nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen (Hare-Niemeyer-Verfahren).                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Regelung der Stellvertretung</b>   | Die Mitglieder der Ausschüsse können sich im Einzelfall durch andere Kreistagsabgeordnete vertreten lassen                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Nachrücken von Ersatzbewerbern</b> | in der gem. dem Wahlvorschlag/den Wahlvorschlägen festgelegten Reihenfolge, mit der Möglichkeit für die zum Zeitpunkt des Ausscheidens eines Ausschussmitgliedes noch wahlberechtigten Unterzeichner des betr. Wahlvorschlags, binnen 14 Tagen mit einfacher Mehrheit eine andere Reihenfolge zu beschließen. Ist der Wahlvorschlag erschöpft, so bleibt der freigewordene Sitz unbesetzt. |                                                                                                | Das Benennungsrecht der Fraktion, welcher der freigewordene Sitz zusteht, lebt neu auf.                                                                                                                                                                                   |

(Albers)  
Landrat